



458490/15

Die freiheitlichen Bezirksräte stellen folgenden

Antrag

betreffend: Drogen im FLEX

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

Der Magistrat der Stadt Wien wird ersucht, gemeinsam mit der Polizei dem Lokal ‚Flex‘ und dem Umfeld hinsichtlich des mittlerweile stadtbekannt exzessiv zu beobachtenden Konsums und Verkaufs illegaler Drogen in diesem Bereich eingehenden Kontrollen zu unterziehen.

Begründung:

Anrainerbeschwerden über die vor allem nächtlich zu beobachtende Dealerszene und die Hinterlassenschaften von außer Kontrolle geratenen Gästen wurde bislang keinerlei Gehör geschenkt.

Die untragbaren Zustände sind mittlerweile so stadtbekannt, daß ‚Scherzbolde‘ schon einen Türsteher plazierten, die Besucher abwiesen, wenn sie keine Drogen vorweisen konnten, weil Schnorrer im Lokal unerwünscht seien.

Auch wenn der Vorgang ein harmloser Scherz sein mag, er wirft ein bezeichnendes Bild auf offensichtlich stillschweigend tolerierte untragbare Zustände, die unbedingt abgestellt werden müssen.

Ergebnis: Gegen die Stimmen der FPÖ in die Sicherheitskommission verwiesen